

AutorInnen dieses Heftes

Braukmann, Stephanie, Dr., zur Zeit Postdoktorandin im Graduiertenkolleg „Öffentlichkeiten und Geschlechterverhältnisse. Dimensionen von Erfahrung.“ (Frankfurt/Kassel). Arbeitsschwerpunkte: Antisemitismusforschung, historische Frauenbewegung, Dritter Sektor, Arbeit und demographischer Wandel.

Brunner, Georg, seit 1999 Studium der Soziologie und Philosophie an der Universität Wien; Arbeit an der Diplomarbeit zu „queer politics und spätkapitalistische Verhältnisse“. Arbeitsschwerpunkte: Queer Theory, Kulturosoziologie, Soziologie der Geschlechterverhältnisse, feministische Philosophie.

Çalışkan, Selmin, Mitarbeiterin für Frauenrechte und Politik bei medica mondiale und Mitglied der Steuerungsgruppe des Frauensicherheitsrats. Arbeitsschwerpunkte: Frauenrechte in Deutschland und weltweit, Umsetzung der UN-Resolution 1325, gender und Friedensmissionen, Frauenhandel in Kriegs- und Krisengebieten, mm-Kampagne „Damit die Welt es erfährt“ – gegen das Vergessen und Verschweigen sexualisierter Kriegsgewalt während und nach dem 2. Weltkrieg.

Castro Varela, María do Mar, Dr. Pol. Dipl.-Psy., Dipl.-Päd., z.Zt. Lehrbeauftragte am Institut für Genderzukunft, Philipps-Universität Marburg für Feministische Postkoloniale Theorie. Arbeitsschwerpunkte: Postkoloniale Theorie, Gender Studies, Utopieforschung. castrovarela@web.de

De Silva, Adrian, geb. 1966, Lehrbeauftragter am Seminar für Politikwissenschaft an der Georg-August-Universität Göttingen und am Fachbereich Human- und Gesellschaftswissenschaften an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Arbeitsschwerpunkte: Soziale Konstruktion von Zweigeschlechtlichkeit am Beispiel von Trans- und Intersexualität, Theoretisierung von Staatlichkeit und Sexualität, kanadische Menschenrechtsinstrumente und kanadische Lesben- und Schwulenbewegung. adesilva@uni-bremen.de

Dhawan, Nikita, M.A. Germanistik, M.A. Philosophie, promoviert z.Zt. in Philosophie; Lehrbeauftragte für indische Philosophie am Philosophischen Institut der Ruhr-Universität Bochum. Arbeitsschwerpunkte: Interkulturelle Philosophie, Postkoloniale Theorie, Gender und Queer Studies. nikitadhawan@web.de

Engel, Antke, Dr., Gastprofessorin für Queer Theory, Universität Hamburg. Arbeitsschwerpunkte: Feministische und poststrukturalistische Philosophie, queere Theorie und Politik.

Fersch, Barbara, geb. 1979, Diplom-Sozialwissenschaftlerin, Bochum, Arbeitsschwerpunkte: Geschlechtersozio­logie, vergleichende Wohlfahrtsstaatsforschung. barbarafersch@yahoo.de

Hahn, Daphne, Dr. rer. pol., Soziologin, Promotion im Bereich Frauen- und Geschlechterforschung zum Thema „Biopolitik und Modernisierung“, Hochschulassistentin am Institut für Gesundheitswissenschaften an der TU Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Geschlecht und Gesundheit, biographische Konstruktionen von Gesundheit und Gesundheitshandeln.

Haritaworn, Jinthana, geb. 1974, M.A. Gender and Ethnic Studies; Doktorarbeit an der London South Bank Universität, Dissertation zum Thema thailändische Multiethnisierung in Britannien und Deutschland. Arbeitsschwerpunkte: Anti-asiatischer Rassismus, ethnisierte Maskulinitäten und Femininitäten, Queer of colour Theorien. jint-hana@hotmail.com

Harrison, Brigid, Dr., Associate-Professur für Politikwissenschaft an der Montclair State University, New Jersey, USA, Herausgeberin des Newsletter des Women's Caucus for Political Science der American Political Science Association (APSA). Arbeitsschwerpunkte: US Government, Frauen und Politik.

Hegasy, Sonja, Dr., Islam- und Politikwissenschaftlerin, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Institutsleitung des Zentrums Moderner Orient (ZMO) in Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Zeitgenössische Politik in Ägypten und Marokko.

Hellermann, Christiane, geb. 1973, M.A., Europäische Ethnologin, Doktorandin an der Humboldt Universität Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Migration, Südeuropa, Visuelle Anthropologie.

Jornitz, Kristiane, geb. 1971, Dipl. Soz. Päd., Diplom-Sozialwissenschaftlerin, Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Geschlechtersozio­logie, Organisationssoziologie, Gleichstellungspolitik, kristiane.jornitz@student.hu-berlin.de

Klose, Karin, geb. 1957, M.A. Sekretärin im Ostasiatischen Seminar der Freien Universität Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Japanische Frauenbewegungen, Gender Studies und Internet.

Köhnlein, Katja, geb. 1970, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Dipl. Pädagogin, hauptberuflich tätig beim Mädchenbildungsprojekt mira, München, freiberuflich als Referentin im Fort- und Ausbildungsbereich. Arbeitsschwerpunkte: Mädchenarbeit, Kinder- und Jugendarbeit, Gender-Pädagogik. katjakoehn@gmx.de

Mayrhofer, Monika, Politikwissenschaftlerin; Studienassistentin am Institut für Politikwissenschaft an der Universität Wien. Arbeitsschwerpunkte: Geschlechterforschung, Sexualitätspolitik, EU-Politik. monika.mayrhofer@univie.ac.at

Nielbock, Sonja, Dipl.-Soziologin, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der HWP, Hamburg, Koordination des Masterstudiengangs Gender und Arbeit. Arbeitsschwerpunkte: Gender Mainstreaming in der Praxis, Gender und Organisationen, Gender Training, Organisationsberatung.

Quirling, Ilka, geb. 1970; Rechtsanwältin in Hamburg. Arbeitsschwerpunkte: Aufenthalts-, Asyl- und Strafrecht. quirling@bg124.de

Raab, Heike, M.A. Pol.; Doktorandin am Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien; Online-Journalistin; Projektarbeit in der autonomen Frauen/Lesbenbewegung. Arbeitsschwerpunkte: Feministische Theoriebildung, Staatstheorie, Queer Theory, (queer) Disability Studies. raabheike@freenet.de

Rothe, Andrea, Dr., Politikwissenschaftlerin, freiberuflich, Frauenakademie München e.V.. Arbeitsschwerpunkte: Gender Mainstreaming, Frauen/Mädchen und Technik, Prostitutionstourismus. info@andrea-rothe.de

Rudolph, Brigitte, Diplom-Soziologin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Sonderforschungsbereich 536 „Reflexive Modernisierung“ der Ludwig-Maximilians-Universität München, Teilprojekt B6: „Gemeinsam leben, getrennt wirtschaften – Grenzen der Individualisierung in Paarbeziehungen“. Arbeitsschwerpunkte: Soziale Ungleichheit, Ungleichheit der Geschlechter, Zukunft der Arbeit, Frauenerwerbstätigkeit im europäischen Vergleich.

Scheele, Alexandra, geb. 1969, M.A. in Politikwissenschaft und Germanistik, wiss. Mitarbeiterin am Sozialwissenschaftlichen Forschungszentrum Berlin-Brandenburg im Rahmen des BMBF-geförderten Projekts „GendA – Netzwerk feministische Arbeitsforschung“. Mitherausgeberin der *femina politica*. Arbeitsschwerpunkte: Arbeitsforschung, Soziale Ungleichheit, Methodologie.

Schneider, Silke, Dipl. Pol., Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft der FU Berlin; z.Zt. Promotion zum Thema „Verbotener Umgang. Staatliche und gesellschaftliche Regulierung von Sexualität und Moral im Nationalsozialismus“; Mitherausgeberin der *femina politica*. Arbeitsschwerpunkte: Historische Grundlagen der Politik, Diskursanalyse, Geschlechterforschung, Migrationsforschung.

Schulz, Nina, M.A. Social and Political Thought, B.A. Social Psychology and Social Sciences, Freie Journalistin und Übersetzerin in Hamburg. Arbeitsschwerpunkte: queer-feministische, anarchistische und globalisierungskritische Politik und Theorie.

Vinz, Dagmar, geb. 1970, Dr. des., arbeitet freiberuflich in Berlin, u.a. an einem Literaturbericht zum Thema „Privatisierung und Gender in westlichen Industrieländern“ für die Leitstelle Geschlechtergerechtigkeit und Nachhaltigkeit (genanet). Arbeitsschwerpunkte: Globalisierung, Nachhaltigkeit und Gender, Zukunft der Arbeit, Zeitforschung und -politik.

Wedl, Juliette, Dipl.-Soz., promoviert z.Zt. zum Thema „Konstruktion der deutschen Einheit zwischen Nationalstaatlichkeit und Europäisierung. Eine Diskursanalyse“ an der Universität Potsdam, Gender-Trainerin und -Beraterin, Mitherausgeberin der *femina politica*. Arbeitsschwerpunkte: Soziologie der Geschlechterverhältnisse, (post-)strukturalistische Theorien, Diskursanalyse, Diskursgeschichte der Kategorien Geschlecht und Nation.

Willmann, Anja, geb. 1978, Dipl. Pol., Referentin für Wirtschaft und Soziales im Asta Marburg, gewerkschaftliche Jugendbildungsarbeit. Arbeitsschwerpunkte: Arbeits- und Sozialpolitik, Feministische Theorien, Antisemitismus und Antiamerikanismus.

writing worstfear queens sind eine in Bezug auf Alter, Geschlecht und Sexualität heterogene, in Bezug auf Weiß-Sein und deutsche StaatsbürgerInnenschaft homogene Gruppe von Menschen, die in der Vergangenheit queere Politik gemacht und/oder Theorie produziert haben, dies in der Gegenwart immer noch tun und/oder anstreben, dieses in Zukunft zu betreiben. Ferner eint sie ein Unbehagen an der derzeitigen Praxis von CSDs. www.queerrr-hamburg.org

Zuber, Stephanie, Dipl.-Soz.; seit dem Frühjahr 2003 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Braunschweiger Zentrum für Gender Studies. Arbeitsschwerpunkte: Koordination aller Belange des Zentrums, Wissenschaftssoziologie sowie Geschlechterforschung in Natur- und Technikwissenschaften.

